

Fraktion im Rat der Stadt
Halle (Westf.)

An den
Bürgermeister der Stadt Halle (Westf.)
Herr Thomas Tappe
Ravensberger Straße 1
33790 Halle (Westf.)

Fraktionsvorsitzende
Sandra Wißmann
Berghagen 27
33790 Halle (Westf.)
Tel. (0 52 01) 667234
Handy: 01729340623
sandrawissmann@gmx.de
www.cdu-hallewestfalen.de

18.10.24

Antrag auf Prüfung und Darstellung möglicher Veränderungen zu DSNr. 152/2023 Radweg Werther Str. zwischen „Am Stadtrand“ und „Alte Werther Str.“, auf Grund der mittlerweile vorliegenden Bürgeranträge zur Tempo 30 Zone Werther Str. und Einwendungen der Anwohnerinnen und Anwohner.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen die Prüfung und Darstellung möglicher Veränderungen zu DSNr. 152/2023 Radweg Werther Str. zwischen „Am Stadtrand“ und „Alte Werther Str.“, auf Grund der mittlerweile vorliegenden Bürgeranträge zur Tempo 30 Zone Werther Str. und Einwendungen der Anwohnerinnen und Anwohner aus der Anliegerversammlung.

Begründung:

Im Bau.- und Verkehrsausschuss vom 17.10.23 und Rat vom 25.10.23 wurde der Bau eines kombinierten Fuß/Radweg beschlossen. Mit DSNr. 83/2024, BVA vom 03.09.24, ist die Prüfung einer Tempo 30 Zone von der „Lange Str.“ bis zur Straße „Am Stadtrand“, unter Berücksichtigung verkehrstechnischer Belange, beschlossen worden. Zusätzlich ergaben sich in der Anliegerversammlung vom 08.10.24 einige Erkenntnisse, die zumindest eine nachträgliche Betrachtung der dort genannten sachlichen Gründe erfordert.

- Die Anwohner sehen den geplanten Fuß/Radweg als deutlich gefährlicher an, im Vergleich zur jetzigen Situation.
- Die eingeplanten Einengungen werden ebenfalls kritisch gesehen. Die Anwohner erwarten eher steigende Lärmbelastigungen auf Grund von verstärktem Rückstau. Auch die Positionen der Einengungen wurden bemängelt.
- Die eingeplante Querungshilfe wurde wegen ihres Standortes ebenfalls hinterfragt.
- Die Versetzung des Ortseingangsschild's wurde von allen sehr positiv bewertet, da diese zu einer besseren Geschwindigkeitsreduzierung führt.

- Grundsätzlich wurde die Maßnahme sehr kritisch gesehen, da die mittlerweile vorliegenden Anträge zur Einrichtung einer Tempo 30 Zone, aus Sicht der Anlieger, sehr wohl auch zu einer Tempo 30 Zone der gesamten Werther Str. führen können. Was von den Anliegern durchaus positiv gesehen wurde.

Zu dem o. g. Beschluss stehen wir als CDU Fraktion selbstverständlich nach wie vor. Unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit, Finanzen und Bürgerwünsche macht es aber durchaus Sinn diese Aspekte schon jetzt mitzudenken.

Uns ist durchaus bewusst, dass wir die vorgesehenen Fördergelder (80%) verlieren. Aber ist es wirklich sinnvoll einen Fuß/Radweg mit Fördergeldern zu bauen und ihn ev. nach einiger Zeit, auf Kosten der Stadt, wieder zurückbauen zu müssen, da in Tempo 30 Zonen Fahrräder auf der Fahrbahn fahren müssen?

Wir bitten um Prüfung und Vorstellung im zuständigen Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Wißmann
- Fraktionsvorsitzende -



Peer Kranz
- Sachkundiger Bürger -